



Giorgos Chatziantonis ist in Afandou Rhodos geboren und kam mit acht Jahren als Gastarbeiterkind nach Deutschland, Gummersbach. Er studierte 1979 an der Folkwangschule in Essen "Klavier", und von 1980 bis 1984 Klavier und Komposition an der Rheinischen Musikschule Köln. In dieser Zeit arbeitete er als Musiklehrer und als Pianist in Köln und war in der griechischen Musikszene in Köln ein Begriff. Unter anderem gründete er die Gruppe "Rembetes" in Köln und mit dieser gab er die Schallplatte „Rembetes in der Fremde“ heraus. In den Jahren von 1984 bis 1988 war er in Athen als Musiklehrer und parallel als Pianist tätig. In den Jahren von 1988 bis 2000 war er als Pianist und Musiklehrer auf Rhodos tätig. Von 2000 bis 2008 war er Musiklehrer am staatlichen Musik-gymnasium auf Rhodos und widmete sich besonders der musikalischen Früherziehung. Seit 2012 hat er die Leitung der Musikgruppe des Vereins Terpsichore e. V. übernommen und leitet Seminare in Köln und auf Rhodos zum Thema Musikdialog zwischen Ost und West.

Neben seiner Lehrtätigkeit gab er in all den Jahren europaweit Konzerte, um die griechische Musik bekannter zu machen und setzte dabei immer unterschiedliche Themenschwerpunkte wie z. B. „Musikalische Reise durch die griechische Mythologie“ „Musikalische Reise durch die letzten 150 Jahre Griechenlands“ „Lieder der Komponisten Theodorakis, Chatzidakis usw.“

Seit ca. 5 Jahren vertritt er die Gemeinde Afandou/Rhodos im Rahmen der Städtepartnerschaft Afandou – Gummersbach.

Beispiel-Video-Clips: Improvisationen in der Flow Fine Art Galerie Lev.-Hitdorf
https://www.youtube.com/watch?v=Ll95a1NP_Pg · Auftritt im Café „Zettels Traum“ Lev.-Opladen
<https://www.youtube.com/watch?v=NZhsf2oLR9D&index=1&list=PL78639820CCF5BCED>
 Eine Komposition zum Valentinstag: <https://www.youtube.com/watch?v=sn36GZkxp4Y&list=PL78639820CCF5BCED&index=2>



Die Mezzosopranistin Pelagia Psaltopoulou wurde in Thessaloniki, Griechenland, geboren, wo sie ihre ersten Gesangserfahrungen als Mitglied des Kinder- und Mädchenchores der Kirche hlg. Kyrill und Method sammelte. Seither war sie ständig als Mitglied bzw. Solistin mehrerer Chöre der Stadt tätig. Sie nahm an zahlreichen Konzerten, Wettbewerben, Festspielen und Schallplattenaufnahmen in Griechenland und im Ausland teil und erhielt mehrere Preise im In- und Ausland. Sie interpretierte wichtige Musikwerke des Repertoires unter Anleitung bedeutender und anerkannter Dirigenten. Ihren ersten Gesangsabschluss erwarb sie ebenfalls in Thessaloniki unter Katerina Karatza und dem Dirigenten Giorgos Vagianos. Ihr Masterstudium setzte sie an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort. Weitere wichtige sängerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen sowie als Privatschülerin bei Prof. Josef Protschka (HfMT Köln), Annette Kleine, Nadja Platen, Wolfgang Klose, Ewa Stoschek und Lavinia Kepetzi.

Darüber hinaus ist sie Absolventin des musikwissenschaftlichen Studiengangs der Aristoteles Universität Thessaloniki sowie des staatlichen Konservatoriums Thessaloniki im Fach Musiktheorie. Bereits während ihres Studiums in Griechenland war sie mehrere Jahre als Chorsängerin in der Oper von Thessaloniki des Staatlichen Theaters Nord-Griechenlands engagiert. Seit einigen Jahren lebt sie in Deutschland, NRW, und ist als Chorsängerin an Musiktheater-Produktionen in verschiedenen Theatern der Region engagiert, u. a. an der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg) und am Aalto-Musiktheater in Essen. Im September 2016 wurde sie für das Ergänzungsensemble des Opernchores der griechischen Nationalen Oper ausgewählt. Parallel zu ihrer Tätigkeit als Opernchorsängerin beschäftigt sie sich mit geistlichen und weltlichen Chorwerken sowie mit der Kammermusikliteratur. Sie wirkt als Mitglied und Solistin diverser Kammerensembles, unter anderem des Kammerensembles des Opernchores des Theaters Krefeld/Mönchengladbach, und als Choraushilfe mehrerer Chöre und Kulturbetriebe in NRW, wie der Neuen Philharmonie Westfalen, der Bergischen Kantorei Wuppertal, des Niederrheinischen Konzertchores, mit. Darüber hinaus gibt sie Solokonzerte mit verschiedenen ausgezeichneten Pianisten in Deutschland und im Ausland. Ihre Repertoire-Schwerpunkte bilden Musikwerke des Barocks und der Klassik, deutsche Kunstlieder, Chansons der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie griechische Kunstlieder von Hatjidakis, Theodorakis, Konstantinidis, Kalomoiris, Kounadis u. a.

<http://pelagiapsalt.com/>



Klavierkonzert

„Eine Reise durch die Griechische Musik von 1860 bis heute“

Mit dem Pianisten und Musiklehrer Giorgos Chatziantonis und der Mezzosopranistin Pelagia Psaltopoulou.

Mit freundlicher Unterstützung von



Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Konzertprogramm, 08. Oktober 2017

Klavier: **Giorgos Chatziantonis**, Gesang: **Pelagia Psaltopoulou**

(Reihenfolge unter Vorbehalt)

Λαλούν τ' απδόνια	Μουσική-Στίχοι: Διονύσιος Λαυράγκας (1860-1941)
Το φίλημα (1891)	Στίχοι: Γεώργιος Ζαλοκώστας Μουσική από ιταλική καντάδα του 19ου αιώνα
«Αγάπης λόγια»	Μουσική-Στίχοι: Νίκος Χατζηποστόλου (1884-1941) Από την οπερέτα Οι ερωτευμένοι (1919)
Της μιας δραχμής τα γιασεμιά (1935)	Μουσική-Στίχοι: Ατίκ (ψευδώνυμο του Κλέοντα Τριανταφύλλου, 1885-1944) Μουσική: Κώστας Γιαννίδης (1903-1984)
Πόσο λυπάμαι (1939)	Στίχοι: Βασίλης Σπυρόπουλος & Πάνος Παπαδούκας Μουσική: Μιχάλης Σουγιούλ (1906-1958)
Ας ερχόσουν για λίγο (1948)	Στίχοι: Μίμης Τραϊφόρος (1913-1998) Μουσική-Στίχοι: Γιώργος Χατζηπαντώνης
Έχει ο κόσμος βάσανα	Στίχοι: Τσαμπίκος Τσακίρης Μουσική: Μάρκος Βαμβακάρης (1905-1972)
Χαράματα (1937)	Στίχοι: Κώστας Μακρής
Αχάριστη (1947)	Μουσική-Στίχοι: Βασίλης Τσιτσάνης (1915-1984)
Αχ ξενιτιά	Μουσική-Στίχοι: Γιώργος Χατζηπαντώνης
Τίκι-Τίκι Τακ	Παραδοσιακό Μικράς Ασίας - Ιωνίας
Μοιάζεις κι εσύ σαν θάλασσα (1962)	Μουσική-Στίχοι: Μανώλης Χιώτης (1920-1970)
Παιδιά της Ελλάδος (1940)	Μουσική: Μιχάλης Σουγιούλ (1906-1958) Στίχοι: Μίμης Τραϊφόρος (1913-1998)
Μίκης Θεοδωράκης (*1925)	
Όμορφη πόλη (1966)	Στίχοι: Γιάννης Θεοδωράκης
Αν θυμηθείς τ' όνειρό μου / The Honeymoon song (1960/1958)	Στίχοι: Νίκος Γκάτσος (1911-1992) William Sansom (αγγλικοί στίχοι) για την ταινία Honeymoon (1958)
Της αγάπης αίματα	Στίχοι: Οδυσσέας Ελύτης (1911-1996)
Της δικαιοσύνης ήλιε	Από Το Άξιον Εστί (1964)
Του μικρού βοριά (1963)	Στίχοι: Οδυσσέας Ελύτης
Μάνος Χατζιδάκις (1925-1994)	
Μην τον ρωτάς τον ουρανό / All alone I am (1959/1962)	Στίχοι: Γιάννης Ιωαννίδης & Παναγιώτης Κοκοντίνης, Arthur Altman (αγγλικοί στίχοι) Από την ταινία Το νησί των γενναίων (1959) Στίχοι: Μιχάλης Κακογιάννης (1921-2011). Από την ταινία Στέλλα (1955)
Εφτά τραγούδια θα σου πω	Στίχοι: Νίκος Γκάτσος
Έλα πάρε μου τη λύπη (1961)	Μουσική: Σταύρος Κουγιουμτζής (1932-2005). Στίχοι: Άκος Δασκαλόπουλος
Σ' αγαπώ (1974)	Μουσική: Μάνος Λοΐζος (1937-1982). Στίχοι: Λευτέρης Παπαδόπουλος (*1935)
Μη με ρωτάς (1974)	Μουσική: Θάνος Μικρούτσικος (*1947). Στίχοι: Άλκης Αλκαίος (1949-2012)
Ερωτικό (1982)	Μουσική: Δημήτρης Παπαδημητρίου (*1959). Στίχοι: Οδυσσέας Ελύτης
Το παράπονο (1996)	Μουσική: Μάνος Χατζιδάκι. Στίχοι: Νίκος Γκάτσος
Ο Κεμάλ (1968/1993)	

Lalun t' aidonia (Die Nachtigallen zwitschern)	Μουσική-Στίχοι: Διονύσιος Λαυράγκας (1860-1941)
To filima (Der Kuss, 1891)	Text: Georgios Zalokostas Musik aus einer italienischen Canzone des 19. Jahrhunderts
„Agapis logia“ („Liebesworte“)	Musik-Text: Nikos Chatziapostolou (1884-1941) Aus der Operette Die Verliebten (1919)
Tis mias drachmis ta jassemia (Die eine Drachme-Jasmine, 1935)	Musik-Text: Attik (Künstlername von Kleon Triantafyllou, 1885-1944)
Posso lipamai (Wie sehr ich bedauere, 1939)	Musik: Kostas Jannidis (1903-1984) Text: Wassilis Spyropoulos & Panos Papadoukas
As erxossun gia ligo (Wenn Du für kurze Zeit kämst, 1948)	Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)
Echi o kosmos wassana (Man leidet Qualen)	Musik: Giorgos Chatziantonis, Text: Tsampikos Tsakiris
Charamata (Tagesanbruch, 1937)	Musik: Markos Vamvakaris (1905-1972), Text: Kostas Makris
Acharisti (Undankbare Frau, 1947)	Musik-Text: Wassilis Tsitsanis (1915-1984)
Ach xenitia (Ach Fremde)	Musik-Text: Giorgos Chatziantonis
Tiki-tiki tak	Volkslied aus Kleinasien-Ionien
Miasis ki essi san thalassa (Du siehst auch wie das Meer aus, 1962)	Musik-Text: Manolis Chiotis (1920-1970)
Pedia tis Ellados (Kinder von Griechenland, 1940)	Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)
Omorfi poli (Schöne Stadt, 1966)	Text: Jannis Theodorakis
An thimithis t' oniro mu (Wenn Du Dich an meinen Traum erinnerst) / The Honeymoon song (1960/1958)	Text: Nikos Gkatsos (1911-1992) William Sansom (englischer Text) für den Film Honeymoon (1958)
Tis agapis aimata (Das Blut der Liebe)	Text: Odysseas Elytis (1911-1996)
Tis dikaioisinis ilie (Die Sonne der Gerechtigkeit)	Aus dem Weltoratorium To Axion Esti (Lobgepriesen sei, 1964)
Tu mikrou voria (Des kleinen Nordwindes, 1963)	Text: Odysseas Elytis
Min ton rotas ton ourano (Frage die Himmel nicht) / All alone I am (1959/1962)	Text: Jannis Ioannidis & Panagiotis Kokontinis, Arthur Altman (englischer Text) Aus dem Film Die Insel der Tapferen (1959)
Efta tragoudia tha sou po (Ich werde Dir sieben Lieder singen)	Text: Michalis Kakogiannis (1921-2011) Aus dem Film Stella (1955)
Ela pare mou ti lipi (Komm und nimm mir meinen Kummer, 1961)	Text: Nikos Gkatsos
S' agapo (Ich liebe dich, 1974)	Musik: Stavros Kougioumtzis (1932-2005) Text: Akos Daskalopoulos
Mi me rotas (Frage mich nicht, 1974)	Musik: Manos Loizos (1937-1982), Text: Lefteris Papadopoulos (*1935)
Erotiko (Liebeslied, 1982)	Musik: Thanos Mikroutsikos (*1947), Text: Alkis Alkeos (1949-2012)
To parapono (Die Klage, 1996)	Musik: Dimitris Papadimitriou (*1959), Text: Odysseas Elytis
Kemal (1968/1993)	Text: Nikos Gkatsos, Musik: Manos Hadjidakis

Lalun t' aidonia (Die Nachtigallen zwitschern)	Μουσική-Στίχοι: Διονύσιος Λαυράγκας (1860-1941)
To filima (Der Kuss, 1891)	Text: Georgios Zalokostas Musik aus einer italienischen Canzone des 19. Jahrhunderts
„Agapis logia“ („Liebesworte“)	Musik-Text: Nikos Chatziapostolou (1884-1941) Aus der Operette Die Verliebten (1919)
Tis mias drachmis ta jassemia (Die eine Drachme-Jasmine, 1935)	Musik-Text: Attik (Künstlername von Kleon Triantafyllou, 1885-1944)
Posso lipamai (Wie sehr ich bedauere, 1939)	Musik: Kostas Jannidis (1903-1984) Text: Wassilis Spyropoulos & Panos Papadoukas
As erxossun gia ligo (Wenn Du für kurze Zeit kämst, 1948)	Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)
Echi o kosmos wassana (Man leidet Qualen)	Musik: Giorgos Chatziantonis, Text: Tsampikos Tsakiris
Charamata (Tagesanbruch, 1937)	Musik: Markos Vamvakaris (1905-1972), Text: Kostas Makris
Acharisti (Undankbare Frau, 1947)	Musik-Text: Wassilis Tsitsanis (1915-1984)
Ach xenitia (Ach Fremde)	Musik-Text: Giorgos Chatziantonis
Tiki-tiki tak	Volkslied aus Kleinasien-Ionien
Miasis ki essi san thalassa (Du siehst auch wie das Meer aus, 1962)	Musik-Text: Manolis Chiotis (1920-1970)
Pedia tis Ellados (Kinder von Griechenland, 1940)	Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)
Mikis Theodorakis (*1925)	
Όμορφη πόλη (1966)	Text: Jannis Theodorakis
Αν θυμηθείς τ' όνειρό μου / The Honeymoon song (1960/1958)	Text: Nikos Gkatsos (1911-1992) William Sansom (englischer Text) für den Film Honeymoon (1958)
Της αγάπης αίματα	Text: Odysseas Elytis (1911-1996)
Της δικαιοσύνης ήλιε	Aus dem Weltoratorium To Axion Esti (Lobgepriesen sei, 1964)
Του μικρού βοριά (1963)	Text: Odysseas Elytis
Manos Hadjidakis (1925-1994)	
Μην τον ρωτάς τον ουρανό / All alone I am (1959/1962)	Text: Jannis Ioannidis & Panagiotis Kokontinis, Arthur Altman (englischer Text) Aus dem Film Die Insel der Tapferen (1959)
Εφτά τραγούδια θα σου πω	Text: Michalis Kakogiannis (1921-2011) Aus dem Film Stella (1955)
Έλα πάρε μου τη λύπη (1961)	Text: Nikos Gkatsos
Σ' αγαπώ (1974)	Musik: Stavros Kougioumtzis (1932-2005) Text: Akos Daskalopoulos
Μη με ρωτάς (1974)	Musik: Manos Loizos (1937-1982), Text: Lefteris Papadopoulos (*1935)
Ερωτικό (1982)	Musik: Thanos Mikroutsikos (*1947), Text: Alkis Alkeos (1949-2012)
Το παράπονο (1996)	Musik: Dimitris Papadimitriou (*1959), Text: Odysseas Elytis
Ο Κεμάλ (1968/1993)	Text: Nikos Gkatsos, Musik: Manos Hadjidakis